

EOS-Sicherheitsdienst wächst weiter

# Weitere Arbeitsplätze sollen im Jahr 2006 geschaffen werden

STEINHEIM. Der Wachstumstrend von EOS in Steinheim hält weiter an. Im vergangenen Jahr konnte der Sicherheitsspezialist trotz weiterhin angespannter Konjunkturlage seinen Umsatz um über 18 Prozent steigern. Damit wächst das Unternehmen seit 16 Jahren kontinuierlich.

Auch für das laufende Jahr rechnet Geschäftsgründer und Unternehmensleiter Bernd Elsenhans mit einem weiteren Wachstum im zweistelligen Bereich. Wie letztes Jahr angekündigt, hat sich das Steinheimer Unternehmen 2005 auf seine Kernkompetenz Sicherheit konzentriert. Die Sparten Gebäudemanagement und Personalservice wurde bis Ende 2005 vollständig veräußert.

Das Geschäftsgebiet von EOS besteht damit seit 2006 aus fünf Geschäftsfeldern. Der Sicherheitsspezialist ist in Ostwürttemberg Branchenführer in den Be-

reichen Werk- und Objektschutz, Revier- und Streifendienst, Alarmaufschaltung und Alarmverfolgung, Sonderdienste sowie Beratung und Konzeption.

Einer der anspruchsvollsten Aufträge war 2005 der Etappenzieleinlauf bei der Tour de France in Karlsruhe. Rund 40 Mitarbeiter von EOS waren in Karlsruhe und sicherten das sportliche Großereignis ab. Gut drei Monate vor der Veranstaltung begannen Bernd Elsenhans und sein Team mit der Planung, die musste dann allerdings kurz vorher wieder umgestellt werden. Eine Woche vor diesem Etappenzieleinlauf kam es in London zu den Bombenanschlägen, und da galten dann noch strengere Sicherheitsbestimmungen für so ein medienträchtiges Ereignis. Das Sicherheitskonzept wurde daraufhin ausgebaut und verstärkt, EOS wurde seinem Ruf als Sicherheitsspezialist mehr als gerecht.

Derzeit betreut EOS über 1000

Unternehmen, die meisten mit Sitz in Ostwürttemberg und Umgebung, Knapp 200 Mitarbeiter beschäftigt Bernd Elsenhans, weitere ca. 50 Arbeitsplätze sollen im Laufe des Jahres noch dazukommen. Seit 2002 gibt es auch die Möglichkeit, den Beruf der Fachkraft für Schutz und Sicherheit zu erlernen. Bernd Elsenhans und sein stellvertretender Geschäftsführer Sven Gustek sind offiziell bestellte Prüfer und nehmen die Prüfungen für Sicherheitspersonal bei der IHK Stuttgart ab. Sven Gustek war lange Zeit als Sicherheitseinsatzleiter bei verschiedenen Bundesligaspielen tätig und hat jetzt im Vorfeld zur WM alle im Bereich Sicherheit eingesetzten Mitarbeiter einer Pflichtprüfung unterzogen.

Intensive Zusammenarbeit zwischen der Agentur für Arbeit sowie privaten Stellenvermittlern sichern den großen Personalbedarf der kommenden Monate.